

Presseausschnitt

Wiesbadener Kurier	vom <u>10. 12. 2011</u>	Wiesbadener Tagblatt	vom _____
Mz. Rhein-Zeitung	vom _____	Allegem. Zeitung Mainz	vom _____
Frankf. Rundschau	vom _____	Frankf. Allg.- Zeitung	vom _____
Erbenh. Anzeiger	vom _____	Wiesb. Wochenblatt	vom _____
BILD-Zeitung	vom _____	sonstiges	vom _____

Allen Kindern eine schulische Zukunft bieten

PROJEKT „Fit für die 5“ wird von „ihnen leuchtet ein Licht“ unterstützt

Von
Eva Wodarz-Eichner

WIESBADEN. „Fit für die 5“ heißt das Projekt, das am Tag der Kurier-Weihnachts-Gala quasi aus der Taufe gehoben wird: Denn der Erlös des festlichen Abends im Zirkuspalast fließt über die zeitungseigene Benefizaktion „ihnen leuchtet ein Licht“ direkt an die Arbeiterwohlfahrt, die Trägerin des

Projektes ist. Mit „Fit für die 5“ sollen Grundschüler aus dem Wiesbadener Westend durch ein vielfältiges Bildungsangebot zum Besuch der Realschule oder sogar des Gymnasiums befähigt werden. Das neue Angebot richtet sich dabei ausdrücklich an Kinder aus Migrantenfamilien oder aus bildungsfernen Schichten, die ohne eine spezielle Förde-

rung höchstwahrscheinlich auf der Hauptschule landen würden. Dafür sollen eine Hausaufgabenhilfe und individuelle Zusatzförderung angeboten werden, die auch die Vorbereitung von Klassenarbeiten einschließt. In der „Sprachwerkstatt“ wird Lesen und Vorlesen geübt, zudem gibt es Schreibprojekte und Wortschatztrainings. „Fit für die 5“ setzt aufs

Theater, Bibliotheken und Museen besucht und erkundet. Ein wichtiger Aspekt des neuen Projekts ist es auch, die Eltern der geförderten Grundschulkinder in die Arbeit mit einzubeziehen.

Tradition wird fortgesetzt

Mit dem Erlös aus der Weihnachts-Gala wird das Projekt „Fit für die 5“ angeschoben – damit knüpft die neue Kurier-Gala auch an eine gute Tradition aus den vergangenen 25 Jahren an: Dieter Kürten, der ein Vierteljahrhundert lang das Weihnachtskonzert im Kurhaus zugunsten der Benefiz-Aktion „ihnen leuchtet ein Licht“ organisierte und moderierte, hat mit seinen beiden Mitstreitern Karl Nüser (Hotel Nassauer Hof) und Walter Bischof (Fürst von Metternich) mehrere Projekte initiiert, die sich nach der Starthilfe aus dem Konzerterlös fest etablieren konnten.

Schon damals wurden Initiativen für Kinder und Jugendliche gefördert. Mit „Fit für die 5“ wird diese Tradition jetzt fortgesetzt.



ihnen leuchtet ein Licht

ganzheitliche Lernen – mit allen Sinnen und mit Spaß: So soll in der „Kreativwerkstatt“ gebaut und gebastelt werden, es gibt Sport- und musische Angebote, ebenso Ausflüge in die Umgebung, bei denen dann die Natur erkundet werden kann. Spaziergänge außerhalb des eigenen Stadtteils werden unternommen, dabei werden

Spaziergänge außerhalb des eigenen Stadtteils werden unternommen, dabei werden

Spaziergänge außerhalb des eigenen Stadtteils werden unternommen, dabei werden